

Quelle Skizze Rössle: RKW Architektur+



Jahresbericht 2023

Inhalt

Vorwort	3
Das ‚Rössle‘ – Zukunftsprojekt für Schwenningen	4
75 Jahre Bibliothek Schwenningen	5
Stadtbibliothek und Hochschulbibliotheken	5
Ausleihe und Nutzung	5
Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.....	6
Soziale Bibliotheksarbeit.....	7
Bibliothekspädagogische Angebote.....	8
Gebäude und Ausstattung.....	9
Fazit 2023 und Ausblick.....	9
Herzlicher Dank.....	10
2023 in Zahlen.....	11

Impressum:

Stadt Villingen-Schwenningen
Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport
Abteilung Stadtbibliothek
Amtsleiter: Stefan Assfalg
Abteilungsleiter: Volker Fritz

Alle Bilder, Schaubilder und Grafiken © Stadt Villingen-Schwenningen, sofern nichts anderes angegeben.

März 2023

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahr 2023 war für die Abteilung Stadtbibliothek ein Jahr des „Mehr“: Knapp 7% mehr Ausleihen, 40% mehr Besucherinnen und Besucher, 26% mehr aktive Nutzerinnen und Nutzer, also Personen, die mindestens einmal im Jahr etwas ausgeliehen haben, 30% mehr Veranstaltungen mit 120% mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 42% mehr Führungen für Kindergärten, Schulen aber auch für Erwachsene, an denen 44% mehr Personen teilnahmen.

2023 war auch das Jahr, in dem die Stadtbibliothek in Schwenningen ihren 75. Geburtstag beging, und es neue Ideen und Perspektiven für den Schwenninger Bibliotheksstandort gab. Daher liegt in diesem Jahr ein gewisser Schwerpunkt des Jahresberichtes auf dem Standort im Stadtbezirk Schwenningen, ohne jedoch die Gesamtentwicklung und den Standort in Villingen aus den Augen zu lassen.

Stefan Assfalg
Amtsleiter

Volker Fritz
Abteilungsleiter

Das ‚Rössle‘ – Zukunftsprojekt für Schwenningen

Ab dem Spätsommer 2023 eröffneten sich für die Schwenninger Bibliothek neue Perspektiven. Der Sanierungsbedarf im Bestandsgebäude wird derzeit mit rund 8,8 Mio. € veranschlagt.

Die neuen Planungen sehen nun vor, die Abteilung Stadtbibliothek gemeinsam mit der Abteilung Volkshochschule sowie den derzeit in der Winkelstraße untergebrachten Verwaltungseinheiten im noch umzubauenden und zu sanierenden ‚Rössle‘ unterzubringen.



Entwurf Rössle—„Herz (Quelle: RKW Architektur+)

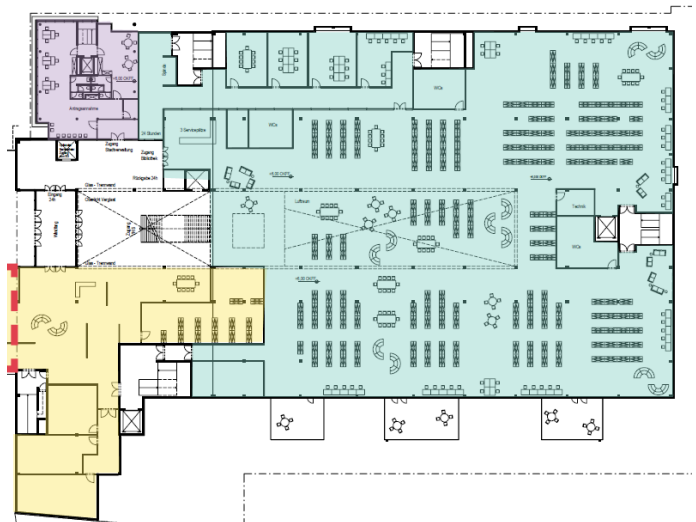
Für die Stadtbibliothek eröffnet sich hier die Chance, sich auf einer Ebene barrierefrei und in Kombination mit der Volkshochschule neu aufzustellen und ein Gebäude auf aktuellem Stand zu haben. Besonders hervorzuheben und von großem Vorteil sind aus Sicht der Stadtbibliothek die Aspekte, dass durch die Lösung mit einer Galerie im 3. OG, also einem nach oben offenen Kernstück der neuen Bibliothek unter einem Glasdach eine mindestens so beeindruckende Raumwirkung wie im derzeitigen Bestandsgebäude erzielt werden kann, und dass eine Haustechnik auf aktuellem Stand vorhanden sein wird. Umsetzbare Möglichkeiten wären u. a. auch Gruppenräume bzw. Lernateliers sowie abgeschirmte ruhige Bereiche für Einzelarbeitsplätze und offene Gruppenarbeitsplätze.

Angedacht ist auch die Umsetzung des Open Library Gedankens, also einer erweiterten Öffnungszeit ohne Service für Teile der Bibliothek.

Bei der technischen Ausstattung kann darauf geachtet werden, das neue Gebäude mit ausreichend

Steckdosen für mitgebrachte Laptops und Tablets auszustatten – diese fehlen extrem und sind im Bestandsgebäude nur sehr schwer nachzurüsten.

Mit dem neuen Standort könnten einige Nachteile des Bestandsgebäudes – so eindrucksvoll es ist – aufgewogen werden. So ist die Eingangssituation nicht optimal und auch der sehr verschlossene Charakter mit wenig Fensterflächen ist nicht auf dem Stand der Zeit und entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne öffentliche Bibliothek. Um dies zu ändern wären über die reinen Sanierungskosten hinausgehende Mittel notwendig. Auch der Veranstaltungssaal (Karl-Haag-Saal) ist nicht mehr optimal. Durch die gemeinsame Nutzung eines Veranstaltungssaales mit der Abteilung Volkshochschule entstünde ein attraktiver kleinerer Veranstaltungsort im Stadtbezirk.



Entwurf Stadtbibliothek im Rössle (Quelle: RKW Architektur+)

Nach der derzeitigen Planung ist die Fläche jedoch nicht für die gemeinsame Unterbringung der Hochschulbibliotheken und der Stadtbibliothek ausreichend. Hier wäre evtl. noch nachzusteuern bzw. ein zweiter Bauabschnitt einzuplanen. Es ist derzeit noch kein konkreter Zeitplan für die Zusammenlegung vorhanden.

Die Stadtbibliothek am Muslenplatz liegt was die Zahl der Ausleihen angeht, bereits seit Jahren hinter der Stadtbibliothek am Münster. Eine neue oder neugestaltete Bibliothek könnte hier wichtige Impulse für eine Veränderung bringen.

Das Projekt Rössle wird somit von der Abteilung Stadtbibliothek als große Chance für den Standort Schwenningen und auch den Stadtbezirk gesehen, die unbedingt weiterverfolgt werden sollte.

75 Jahre Bibliothek Schwenningen

2023 begingen wir den 75. Geburtstag der Bibliothek Schwenningen. Gefeierte dies mit einer Benefiz-Veranstaltung des Freundeskreises: Eine kulinarisch-literarische Weinprobe unter dem Motto: ‚Wein ist Poesie in Flaschen‘ fand am 21. September großen Anklang.



Strandkorb und Kaminzimmer am Muslenplatz

Zum Geburtstag setzten wir die Neumöblierung am Muslenplatz weiter um: In zwei Etappen wurden im Frühjahr und im Herbst der komplette Sachmedienbereich sowie die Jugendbibliothek neu möbliert. Erneut ein Kraftakt, der sich gelohnt hat. Ein neues Regalsystem, mehr Arbeitsplätze und Aufenthalts-Highlights wie das „Kaminzimmer“ und der Strandkorb sind entstanden und die Übersichtlichkeit hat sich verbessert. 2024 werden wir mit der Kinderbibliothek weitermachen.

Stadtbibliothek und Hochschulbibliotheken

Weiter auf dem Arbeitsplan der Abteilung Stadtbibliothek steht das Thema Hochschulbibliotheken. Intensive Gespräche und Überlegungen fanden statt, aber es ist noch vieles zu klären und zu prüfen. Dies wird nun 2024 einen großen Schritt vorangehen, denn es wird eine Masterarbeit mit dem Aspekt „Zusammenlegung Öffentlicher und Hochschulbibliotheken“ konkret zu Villingen-Schwenningen geben, in der das Thema untersucht wird.

Ausleihe und Nutzung

Auch wenn 2023 noch nicht ganz wieder die Ausleihzahlen des Vor-Pandemie-Jahres erreicht wurden, sind wir doch einen großen Schritt vorangekommen: Die Zahl der Ausleihen (inkl. Online-Ausleihen) lag mit 364.687 nur noch weniger als 16.000 unter denen von 2019. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von fast 7 % erreicht. Bei den Online-Angeboten haben die meisten einzelnen Angebote überwiegend ebenfalls zwischen 29 und 47 % zugelegt. Lediglich die Pressedatenbanken haben stark verloren, allerdings liegt die Nutzung immer noch beim mehr als 3,5fachen des Jahres 2021. 2022 war im Vergleich zu 2021 auch eine Versechsfachung der Abrufzahlen zu verzeichnen. Es war fast zu erwarten, dass dieses sehr hohe Niveau nicht andauern kann. Insbesondere, da ab Mitte 2023 die Nutzung der regionalen Zeitungen (die in VS ansässigen Zeitungen sind bei Pressereader gar nicht vertreten) durch geänderte Vertragsbedingungen der Zeitungsverlage mit dem Anbieter nicht mehr möglich war.

Auch wenn beim Musik-Streaming ein Zuwachs zu verzeichnen war, haben wir uns zum Jahresende 2023 entschieden, den auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern. Die Zahl der Nutzenden stand nicht in einem adäquaten Verhältnis zu den Kosten.

Bei der Betrachtung der realen Ausleihe in den beiden Häusern liegt weiterhin die Stadtbibliothek am Muslenplatz hinter der Stadtbibliothek am Münster. Dies resultiert auch aus der unterschiedlichen Struktur der beiden großen Stadtbezirke. Der Unterschied manifestiert sich überwiegend im Bereich der Kinder- und Jugendmedien. Dennoch ist das Haus am Muslenplatz 2023 das mit der höheren Besucherzahl gewesen: Konnten wir in Villingen 32,8 % mehr Besucher begrüßen, waren es in Schwenningen 47 % mehr, was zu einem Gesamtzuwachs von knapp 40 % führt. Mit insgesamt 192.254 Besuchenden suchten uns so viele Menschen auf, wie seit 2016 nicht mehr.

Die Stadtbibliothek am Muslenplatz wird weiter in wachsendem Maß als Aufenthalts-, Lern- und Arbeitsort genutzt. Obwohl rund 100 Sitzplätze (überwiegend mit Tischen) zur Verfügung stehen, gibt es häufig Zeiten, in denen es schwierig wird, einen freien Arbeitsplatz zu finden.

Die im Stadtbezirk Schwenningen auftretenden Probleme finden sich leider auch zunehmend in der Bibliothek wieder: Personen(gruppen) mit störendem und teilweise auch mehr als grenzwertigem Verhalten treten häufiger auf als noch vor ein paar Jahren. Eine gemeinsame Fortbildung des Personals beider Häuser mit Workshopcharakter zeigt aber erste positive Wirkungen: Zusammen wurden klarere Regeln definiert und deren konsequente Umsetzung – unter dem Motto „Gut zum Menschen – Hart in der Sache“ beschlossen.

Neben der Ausleihe von Laptops (Nutzung 2023: 2.705mal), gibt es in beiden Häusern der Stadtbibliothek ein sogenanntes Huble-Dock mit jeweils sechs Tablets, die mit zwei unterschiedlichen Profilen ausgestattet sind: eines für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren und eines für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. Die Nutzungsmöglichkeiten sind hierbei vielfältig: Bei dem Kinderprofil gibt es altersgerechte Spiele zu entdecken, es stehen Kinder-Apps und Suchmaschinen zur Verfügung. Im Erwachsenen-Profil liegt der Fokus auf den Online-Angeboten, wie z. B. Brockhaus, Munzinger oder Onleihe.

Im Jahr 2023 wurden die zwölf Hublets insgesamt 840mal ausgeliehen. Ein deutlicher Anstieg der Ausleihzahlen lässt sich im November und Dezember beobachten. Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Hublets betrug 20 Minuten.

Insgesamt hatten wir somit 2023 3.545 Nutzer des Internets mit bibliothekseigenen Geräten. Hinzu kommt noch eine große Anzahl von Personen, die dank des offenen und freien W-LANs mit Ihren eigenen mitgebrachten Geräten arbeiten und die nicht statistisch erfasst werden.

Im ‚Deutschen Leihverkehr‘ (Fernleihe) wurden 447 (Vorjahr: 435) Titel bestellt, 431 (408) mal wurde der Bedarf mit Büchern gedeckt, 16mal (27) mit Kopien.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Obwohl 2022 mit den großen Anlässen zu 50 Jahre Villingen-Schwenningen, 50 Jahre Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen sowie den baden-württembergischen Literaturtagen schon ein gut gefülltes Veranstaltungsjahr mit 92 Veranstaltungen war, haben wir 2023 nochmals eine Schippe

zugelegt: 114 Veranstaltungen und 5.028 Besucherinnen und Besucher (2022: 2.274) zeigen dies deutlich. Beteiligt haben wir uns auch an der Premiere des Stadtstrandes auf dem Schwenninger Muslenplatz



Lesung mit Christof Weiglein in Villingen

Wie schon fast traditionell war die am stärksten besuchte Veranstaltung die Schwenninger Kulturnacht mit ca. 1.400 Personen im Haus, gefolgt von unseren Flohmärkten (zwischen 200 und 400 Besuchende).

Sehr viele Besucherinnen und Besucher brachte auch die Ausstellung „Ewald Jauch und die Kinder vom Bullenhuser Damm“ und das Begleitprogramm, für die wir gerne als Gastgeber aufgetreten sind. Die aus dem privaten Engagement von Jörg Schlenker und Carmen Pestka geborene Ausstellung war bei uns genau am richtigen Platz und es war eine fruchtbare und überaus angenehme Zusammenarbeit. Diese wichtige Ausstellung wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung beim Aktivwettbewerb 2023 für herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement ausgezeichnet, wozu wir herzlich gratulieren!

Am Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ für Kinder und Jugendliche, welche nach den Sommerferien die 5. Klasse besuchten, nahmen 156 Kinder und Jugendliche teil. Insgesamt wurden im Zeitraum vom 8. Juli bis 16. September 731 Bücher gelesen.

Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung am 16. September verzeichnete 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zu gewinnen gab es dank freundlicher Sponsoren u. a. agergarten für das

Spaßbad Galaxy Schwarzwald in Titisee, Wertgutscheine der Buchhandlung Osiander in Schwenningen, Kinogutscheine vom Cinestar in Schwenningen, Freikarten für VS-Kultur, Wertgutscheine von Morys Hofbuchhandlung, Sachpreise vom Osiander Schwenningen, Karten für Vritz-virtuelle Welten oder kleinere Sachpreise. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V. verlieh den Kreativ-Sonderpreis für den schönsten gestalteten Comic.



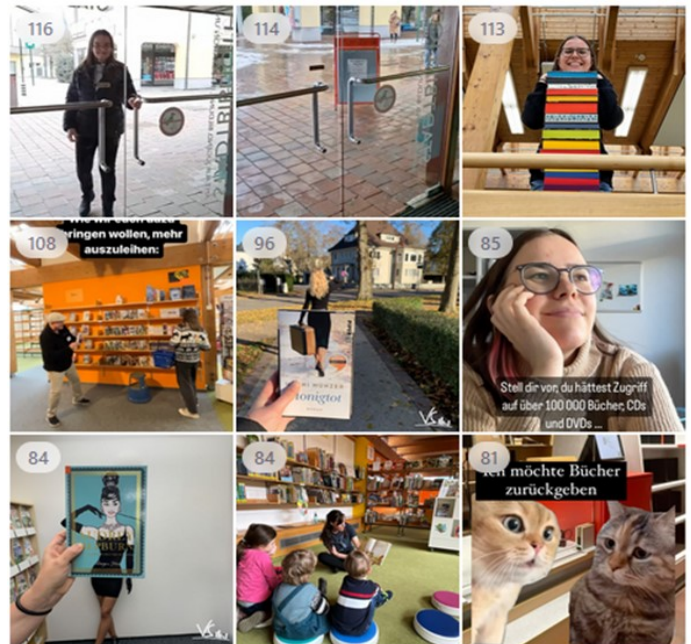
Der Freundeskreis buk Waffeln zur Abschlussveranstaltung zu ‚Heiss auf Lesen‘

Die im Vorjahr eingeführte „Schwesteraktion“ für Grundschul Kinder 'Heiß auf Eis' verzeichnete 150 teilnehmende Kinder. Diese konnten sich mit drei gelesenen Bücher eine Eiskugel erlesen. Bis zu drei Eiskugeln konnten so erreicht werden. Hier wurde die Stadtbibliothek von den Eiscafé's Arlotti, Gianotti, Venezia, Zampolli und Raben unterstützt. Insgesamt nahmen 150 Kinder bei Heißauf Eis teil und lasen ca. 300 Bücher. Somit wurden 97 Kugeln Eis in den Eiscafé's ausgegeben.

Auch für die Erwachsenen gab es dieses Jahr eine besondere Aktion vor den Sommerferien. "Blind-Date mit einem Buch" fand vom 17. Juli bis 29. Juli statt. Bei der Aktion wurden ausgewählte Romane und Sachbücher in Zeitungspapier verpackt, damit Titel, Cover und Autoren geheim bleiben. Ausschließlich Stichpunkte beschrieben die Handlung. Auf diese Weise werden Menschen dazu ermutigt literarische Werke zu entdecken, die sie sonst nicht in Betracht gezogen hätten.

Im Jahr 2023 wurde bei Instagram eine Reichweite von 12.686 Menschen erreicht. Insgesamt wurden 226 neue Follower generiert, sodass nun 1.624

Menschen dem Account stadtbibliothek_vs folgen. Auf 188 gepostete Beiträge fielen insgesamt über 8.100 Likes, was durchschnittlich 43 Likes entspricht. Am beliebtesten waren dabei unterhaltsame Reels sowie Bookfaces. Der Bookface Friday ist ein Trend, an dem sich zahlreiche Bibliotheken beteiligen. Hierbei wird ein Buchcover durch die Umgebung ergänzt und somit zu einem größeren Bild zusammengesetzt.



Die neun Instagram-Posts mit den meisten Reaktionen 2023

Auf Facebook wurde im selben Zeitraum eine Reichweite von 10.086 Menschen erreicht. Die Zahl der Follower stieg um 36 auf 1.033. Die 126 Beiträge erhielten insgesamt 830 Reaktionen, was durchschnittlich 6 Reaktionen pro Beitrag entspricht.

Soziale Bibliotheksarbeit

Auch 2023 war die Arbeit des Teams Soziale Bibliotheksarbeit von großer Vielfalt und gelungenen Kooperationen geprägt. Im Themenfeld Inklusion ist nach den Corona-Beschränkungen nun wieder das Vorlesen in der Christy-Brown-Schule möglich. Zudem freut sich das Bücher auf Rädern Team über einen neuen Medienboten, der von der Stiftung Liebenau vermittelt wurde und nun eine Kundin mit großem Engagement zuverlässig mit dem Fahrrad beliefert. Zusammenarbeit wurde auch bei der Teilnahme an der Interkulturellen Woche großgeschrieben. Die Stadtbibliothek bereicherte das Programm der bundesweiten Aktion neben der üblichen Medienpräsentation mit einer musischen

Matinée, einer Lesung und einer von der UNO-Flüchtlingshilfe organisierten Karikaturenausstellung. Zudem wurden in speziell konzipierten Führungen knapp 150 Deutschlernenden die vielfältigen Angebote der Bibliothek nähergebracht. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen die Stadtbibliothek nun regelmäßig. An 18 Terminen holten sich 98 Literaturbegeisterte Lesetipps und genossen Begegnung und Austausch beim Literaturcafé. Stetig steigende Zahlen zeigen hier den Bedarf an niedrigschwelligem Angeboten, die die Möglichkeit zur Kommunikation bieten.

Bibliothekspädagogische Angebote

Die Bibliothekspädagogik hatte ein sehr erfolgreiches Jahr 2023. Insgesamt waren 139 Schulklassen mit ca. 3200 Schülerinnen und Schüler in beiden Häusern der Stadtbibliothek zu Besuch. Auch die Kita-Besuche stiegen im Jahr 2023 wieder an. Mit ca. 600 Kindern nahmen 49 Kindertagesstätten an verschiedenen Bausteinen der Bibliothek teil. Die Nachfrage nach Medienkisten stieg ebenfalls deutlich an: 65 Schnupperkistenabos mit zusammen ca. 5.000 Medien und 45 thematische Medienkisten mit ca. 640 Medien für einzelne Klassen und Kitas wurden vom Team der Bibliothekspädagogik zusammen- und bereitgestellt.

Die Vorlesestunden in der Stadtbibliothek zählen seit Jahren zu den beliebten Angeboten für Kinder. Der Vorlesenachmittag, der zum Großteil von unseren ehrenamtlichen Vorlesern und Vorleserinnen durchgeführt wird, war auch im Jahr 2023 wieder sehr erfolgreich. Insgesamt nahmen ca. 900 Kinder in beiden Häusern der Stadtbibliothek am Vorlesen teil und haben wieder viel gelesen, gebastelt und erzählt.



Vorlesen in der Stadtbibliothek am Muslenplatz

Neben den Vorlesestunden bot die Stadtbibliothek auch Veranstaltungen zum internationalen Vorlesenachmittag und zum bundesweiten Vorlesetag an. Im Jahr 2023 gewann die Stadtbibliothek auch wieder einige neue Vorleserinnen und Vorleser für das ehrenamtliche Team dazu.

Erfolgreich konnte das Team der Bibliothekspädagogik wieder an Konzeptionen und neuen Bausteinen arbeiten. Zum Thema Fake News wurden zwei neue Bausteine entwickelt. FakeHunter Junior ist ein webbasiertes Planspiel für die Klasse vier bis sechs. Hierbei helfen die Schülerinnen und Schüler einer Jugendgruppe, den Fake News auf die Schliche zu kommen. Das Lernbuffet Fake News-Checker hat einzelne Stationen, bei denen Schülerinnen und Schüler Themen wie Fake News, Social Media und künstliche Intelligenz erarbeiten. Durch verschiedene Recherchen, Quiz oder Kreative Aufgaben entdecken die Jugendlichen die Gefahren von Fake News und wie sie sich selbst schützen können. Die vierten Klassen machen sich in einzelnen Detektiv-Gruppen auf die Spuren der Bäume in unseren Wäldern. Die Walddetektive erlernen kreativ, selbstständig und aktiv alles Wichtige rund um den Wald und einzelne Bäume, die darin leben.

Auch in der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten gab es Weiterentwicklungen. Die Kooperationsvereinbarung der Stadtbibliothek und der städtischen Kindertageseinrichtungen wurde erneuert und angepasst. So fand der Einsatz von digitalen Medien und der Umgang damit einen wichtigen Platz in der Vereinbarung. Vermehrt werden die Blue-Bots bei Bilderbuchkinos und anderen Angeboten eingesetzt.

Für die Schulanfänger gibt es ebenfalls ein überarbeitetes Angebot. Bei „Entdecke die Buchstabenwelt“ liegt der Fokus auf dem Kennenlernen und Wiederholen von Buchstaben. Der Baustein ist flexibel an die Wünsche der KTB anpassbar, neben zusätzlichen Zuordnungsspielen gibt es auch hier die Möglichkeit die Blue-Bots einzusetzen.

Im Jahr 2023 bot die Bibliothekspädagogik verschiedene Projekte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Mit einem Botsday nahm das Team wieder beim Ferienprogramm der Stadt Villingen-Schwenningen teil. An zwei Tagen konnten interessierte Kinder erste spielerische Erfahrungen mit Robotern und dem Programmieren machen. Beide Tage waren ein voller Erfolg.

Auch mit Veranstaltungen wie dem Osterbasteln, der Halloweenparty oder dem Weihnachtsbasteln konnte die Bibliothekspädagogik die Kinder und ihre Familien begeistern.

Das Team der Bibliothekspädagogik war auch beim Weltkindertag im Jugendhaus K3 in Villingen mit dabei. Neben dem Greenscreen konnten die Kinder Wünsche an ihr zukünftiges Ich mit Luftballons in den Himmel schicken.

Ein besonderes Highlight war das Kindertheater "Das kleine Ich bin Ich" des "Gekko TanzTheaters" am 4. Februar 2023 in der Stadtbibliothek am Muslenplatz. Die Kinder aber auch die Eltern waren begeistert von der tollen Aufführung.

Gebäude und Ausstattung

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung werden mittel- bis langfristig zwei Vollzeitstellen in der Abteilung wegfallen, also nach Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber nicht wieder besetzt werden. Um diese Stellen kompensieren zu können ohne zu große Abstriche beim Angebot machen zu müssen, haben wir im Herbst 2023 für beide Häuser sogenannte „intelligente Rückgaberegale“ beschafft. Nach der schon 2019 erfolgten Umstellung der Ausleihe auf Selbstbedienung wird nun auch die Rückgabe von den Kundinnen und Kunden selbst erledigt. Ermöglicht wird dies durch die bereits seit 2019 im Einsatz befindliche RFID-Technologie.

In Schwenningen konnte der gesamte Sachmedienbereich in zwei Etappen neu möbliert werden und die Aufenthaltsqualität erheblich gesteigert werden.



Intelligentes Rückgaberegale in Schwenningen

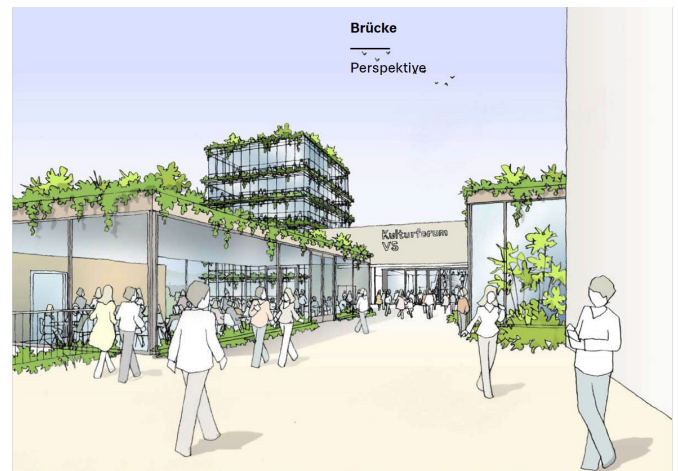
Fazit 2023 und Ausblick

2023 war für die Abteilung Stadtbibliothek erneut ein arbeitsreiches, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr.

Die Stadtbibliothek im Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport hat sich weiter entwickelt und wird als Aufenthalts- und Lernort, Ort der Teilhabe, der Bildung, des Wissens und der Vielfalt weiter wichtig bleiben.

Für 2024 steht mit der Neumöblierung der Kinderbibliothek der letzte Abschnitt der Neuaufstellung der Stadtbibliothek am Muslenplatz ins Haus. Alle angeschafften Regale und Möbel können bei einem evtl. Umzug ins ‚Rössle‘ natürlich weiter genutzt werden. Außerdem startet im 1. Halbjahr das neue Angebot ‚Bibliothek der Dinge‘, in der Gerätschaften oder technische Ausstattung verliehen werden, ebenfalls in Schwenningen.

Beschäftigten werden uns natürlich die Projekte und Planungen zum Rössle, aber auch die Veränderungen und Möglichkeiten, die durch den Umzug der vhs in Villingen anstehen werden.



Entwurf Eingang Rössle (Quelle: RKW Architektur+)

Für das Villingener Haus prüfen und entwickeln wir kleinere Veränderungen, um evtl. mehr Arbeitsplätze und eine bessere Zonierung möglich zu machen.

Für beide Häuser ist die Anschaffung von Kassenautomaten eingeplant, allerdings sind hier verwaltungsintern noch umfangreiche Abstimmungen notwendig, und insbesondere in Villingen muss noch ein geeigneter Platz gefunden oder geschaffen werden.

Die ursprünglich ebenfalls für 2024 geplante Einrichtung einer automatisierten Außenrückgabe am Standort Schwenningen wird davon abhängen, wie sich die Pläne in Bezug auf das Rössle

weiter entwickeln. Wenn der Umzug ins Rössle umgesetzt werden sollte—was wir uns wünschen—wäre die Investition im alten Gebäude nicht sinnvoll, da eine solch komplexe Anlage im Gegensatz zu den Regalen und weiteren Möbeln nicht einfach mitgenommen werden könnte. Sie muss den Gegebenheiten vor Ort entsprechend genau geplant und angepasst werden. Eine solche Außenrückgabe, bei der Medien gleich zurückgebucht werden, ist auch für Villingen vorgesehen, kann aber erst im Zuge der Umgestaltung und Mitnutzung des jetzigen vhs-Gebäudes umgesetzt werden.

In der mittelfristigen Planung stehen die Einrichtung eines MakerSpace als neues Angebot in Schwenningen und die Schaffung einer Saatgutbibliothek in Villingen an.

Schliessen möchten wir dieses Fazit mit dem BonMot: „Suchmaschinen finden Millionen Antworten. In Bibliotheken findet man die Richtigen.“

Herzlicher Dank...

... geht natürlich zuallererst an das Team der Stadtbibliothek, das erneut engagiert und kreativ an die Herausforderungen und Projekte gegangen ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Planungsteam für die Neumöblierung der Stadtbibliothek am Muslenplatz, unserem Schwenninger Hausmeister Horst Dörr und allen an der Neumöblierung beteiligten Personen, Ämtern und Abteilungen sowie Firmen. Und insbesondere erneut dem Team der Stadtbibliothek—Regale ausräumen, Inhalte zwischenlagern, die neuen Regale wieder einräumen, neue Beschriftungen anbringen und mehrere Wochen unter erschwerten Bedingungen das Haus offenzuhalten ist keine Selbstverständlichkeit.

Vielen Dank sagen wir auch Jörg Schlenker und Carmen Pestka für die unglaubliche Leistung der Ausstellungskonzeption und Durchführung der Ausstellung zu Ewald Jauch, für die wir gerne Gastgeber waren und auch dem UN-Flüchtlingshilfswerk, das uns zur Internationalen Woche kostenlos eine Karikaturenausstellung zum Thema Geflüchtete zur Verfügung gestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Wohltätigkeitsorganisation "uabooks4uachildren" die uns im April rund 45 Kinder- und Jugendbücher in ukrainischer Sprache zukommen lassen haben. Eine Delegation ukrainischer Politikerinnen und POLITI-

ker aus Charkiw überreichte die Bücher der Stadtbibliothek. Bei der Übergabe waren auch Landrat Sven Hinterseh, SPD-Gemeinderat Nicola Schurr und Oberbürgermeister Jürgen Roth dabei.



Spendenübergabe ukrainischer Bücher

Ein Teil der Bücher wurde in den Bestand eingepflegt, ein weiterer Teil steht Schulen als Medienkiste zur Verfügung.

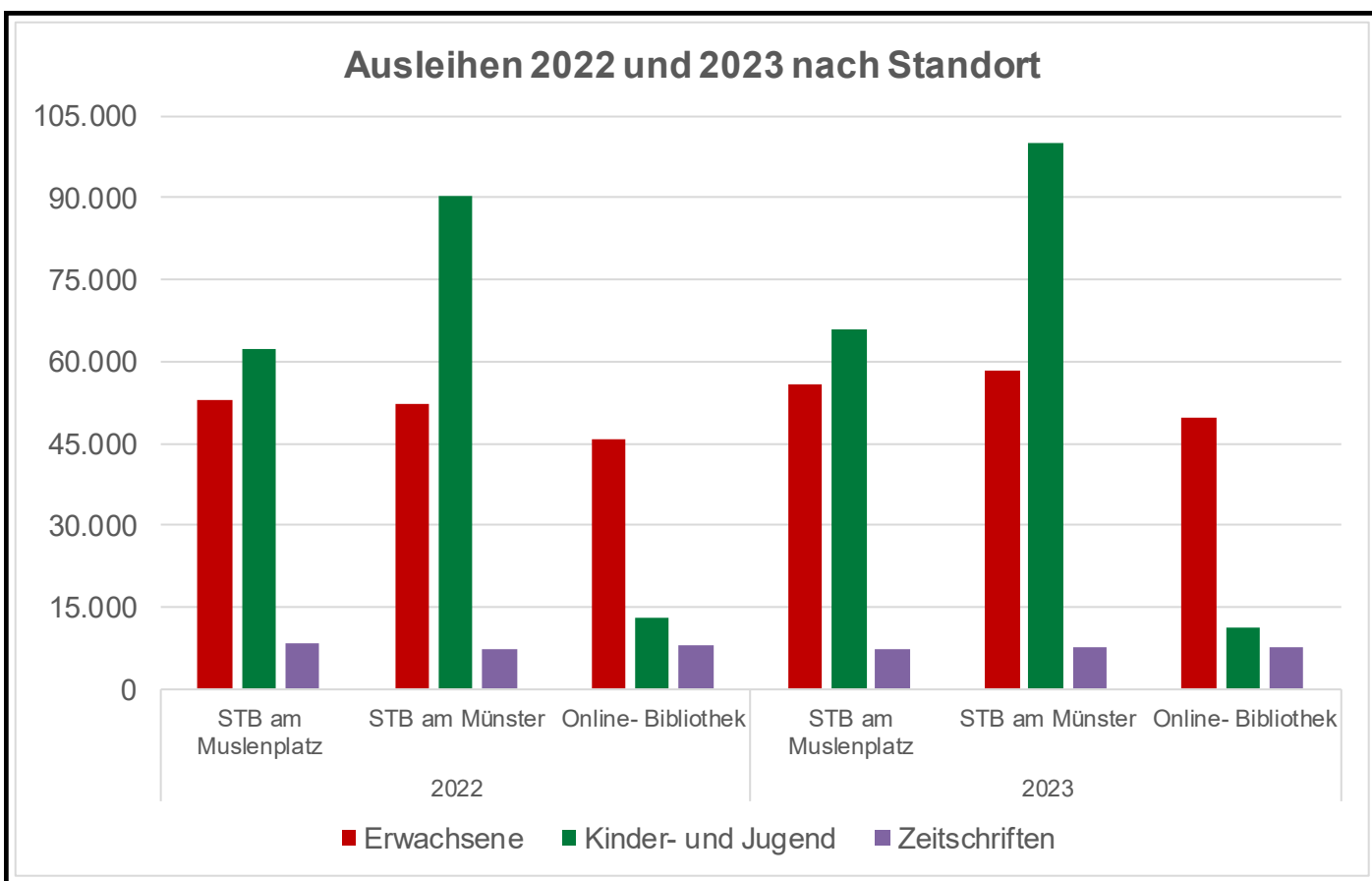
Dank der Übersetzung und Beschreibung von Anastasiia Bilinska konnten die Bücher in den Bestand eingearbeitet werden.

Unser Dank gilt aber auch allen, die mit uns innerhalb des Amtes und in der Gesamtverwaltung zusammengearbeitet haben, und vieles ermöglichten sowie unseren Vorleseteams sowie den politischen Gremien, die unsere Arbeit ermöglichen und begleiten und unseren Kooperationspartnern.

Last, not least, ein herzliches Dankeschön an den Freundeskreis der Stadtbibliothek e., V., der uns die Hauptveranstaltung zum 75 jährigen Schwenninger Jubiläum ermöglicht hat, und uns auch in der Veranstaltungsarbeit, finanziell und personell unterstützt hat.

2023 in Zahlen

1. Ausleihen und Online-Nutzung 2019 bis 2023 nach Mediengruppen					
Mediengruppe	2019	2020	2021	2022	2023
Erwachsene	159.894	101.234	81.289	97.536	113.908
Kinder & Jugend	146.988	112.596	112.330	152.880	165.951
Zeitschriften	17.357	13.654	12.254	12.985	14.824
SchwAlbE & OverDrive	53.885	66.252	69.821	66.676	67.981
Ausleihen insgesamt	380.143	295.756	277.715	332.099	364.687
Musik & Film (Streaming & Download)	90.150	101.574	87.781	87.387	123.406
Datenbanken & Presse	31.099	74.668	142.893	771.684	461.671
Online Nutzung zusammen	121.249	176.242	230.674	859.071	585.077



2. Medienbestand 2021 bis 2023 nach Mediengruppen und Häusern									
Mediengruppe	2021			2022			2023		
	STB am Muslenplatz	STB am Münster	Insgesamt	STB am Muslenplatz	STB am Münster	Insgesamt	STB am Muslenplatz	STB am Münster	Insgesamt
Erwachsene	36.414	30.106	66.520	29.931	27.521	57.452	28.769	25.428	54.197
Kinder- und Ju-	17.369	17.429	34.798	16.883	17.156	34.039	15.831	17.823	32.702
Zeitschriften	1.337	1.984	3.321	1.290	2.122	3.412	1.971	1.054	3.025
Insgesamt	55.120	49.519	104.639	48.104	46.799	94.903	46.571	44.305	90.876
Nachrichtlich: Bestand der "SchwAlbE" und			58.834			48.199			48.876

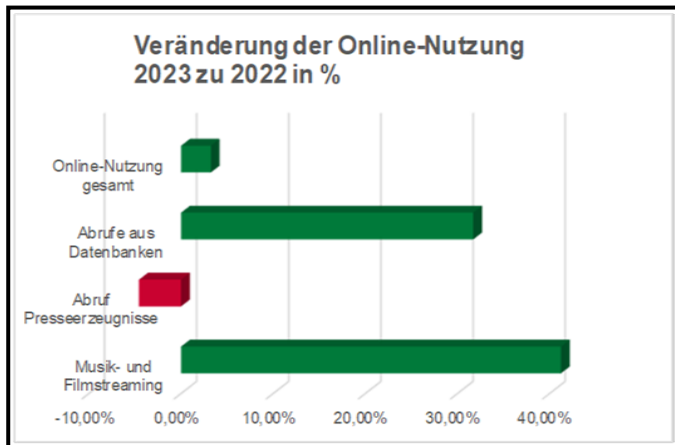
3. Datenbankabrufe 2022 und 2023 nach Datenbanken

Datenbank	Anfragen 2022	Anfragen 2023
Brockhaus Enzyklopädie	4.708	5.199
Britannica	1.464	1.202
Duden	2.493	2.834
Munzinger Datenbanken	4.897	6.239
Literaturlexika	47	2.449
Duden	2.493	2.834
Insgesamt	16.102	20.757

4. Aktive Entleihende¹⁾ 2022 und 2023 nach Nutzungsgruppe

Nutzungsgruppe	Aktive Entleihende		Veränderung 2023 zu 2022	
	2022	2023	absolut	in %
0 bis 11 Jahre	2.036	3.184	1.148	56,39%
12 bis 15 Jahre	1.028	1.088	60	5,84%
16 bis 20 Jahre	630	829	199	31,59%
Bücher auf Rädern	14	16	2	14,29%
Einzelzahler	43	72	29	67,44%
Erwachsene	1.040	1.131	91	8,75%
Erwachsene mit Einzugsermächtigung	1.788	1.998	210	11,74%
Erwachsene ermäßigt	298	365	67	22,48%
Erwachsene befreit	122	191	69	56,56%
Nichtkommerzielle Einrichtungen	21	20	-1	-4,76%
Schnupperkarte	9	7	-2	-22,22%
Schule/KTB	167	193	26	15,57%
Tandemkarte	266	292	26	9,77%
Tandemkarte mit Einzugsermächtigung	129	155	26	20,16%
Summe	7.591	9.541	1.950	25,69%

¹⁾ Aktive Entleihende sind Personen, die mindestens einen Titel im jeweiligen Jahr entliehen haben.



5. Aktive Benutzer und Besucher 2021 bis 2023 nach Häusern

Haus	2021		2022		2023	
	Benutzer	Besucher	Benutzer	Besucher	Benutzer	Besucher
STB am Muslenplatz	2.042	42.566	3.093	66.494	4.070	97.743
STB am Münster	2.750	33.953	4.066	71.165	5.471	94.511
Insgesamt	4.792	76.519	7.159	137.659	9.541	192.254

